

$\frac{1}{2}$ Aek. 3 Rt. an der Luth; i) $\frac{1}{8}$ Aek. $8\frac{1}{2}$ Rt. beim Fischstoc; k) $\frac{1}{2}$ Aek. 3 Rt. daselbst; l) $\frac{1}{2}$ Aek. 9 Rt. zu Stel auf der Struth; m) $\frac{1}{2}$ Aek. 2 Rt. vor der Stockhecke; n) $\frac{1}{2}$ Aek. Wiese, im Gefälle, bestehend; VI. Hainlehnguth, bestehend aus a) $\frac{1}{2}$ Aek. $3\frac{1}{2}$ Rt. im Hain und 3 Rt. Steinrücke dabei; b) $\frac{1}{2}$ Aek. $7\frac{1}{2}$ Rt. am Hainweg; c) $\frac{1}{2}$ Aek. 4 Rt. daselbst; d) $\frac{1}{2}$ Aek. 2 Rt. im Hain; e) $\frac{1}{2}$ Aek. 5 Rt. daselbst; VII. Meysebougsches Land, in a) $\frac{1}{2}$ Aek. 2 Rt. und $\frac{1}{2}$ Aek. 9 Rt. an der Hauliethe; b) $\frac{1}{2}$ Aek. 5 Rt. daselbst, bestehend; VIII. Waldwiesen: a) 1 Aek. am Füllenfall, und b) $\frac{1}{2}$ Aek. $8\frac{1}{2}$ Rt. zur Hälfte, daselbst, Schulden halber öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber so wie allenfallsige Real-Prätendenten werden daher hiermit eingeladen, in dem hierzu auf den 6. Junii d. J., Morgens 10 Uhr, vor hiesigem Amt anberaumten Termin zu erscheinen, und zwar Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere aber ihre allenfallsigen Real-Ansprüche, bei Strafe der Präclusion, zu liquidiren und rechtlich zu begründen. Am 26. März 1821.

Kurf. Hess. Amt daselbst. Müller.

In fidem Stamm, Amts-Asseffor.

17. Friklar. Auf Betreiben des Kirchenkastens zu Haddamar sollen nachgenannte, dem Einwohner Ludwig Koch zu Geismar zugehörige, und in dasiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) $1\frac{1}{2}$ Aek. 3 Rt., $\frac{1}{2}$ Aek. 1 Rt. Kottland am Lohrberge, an Werner Schmal gelegen; 2) $\frac{1}{2}$ Aek. 3 Rt. desgl. auf dem untersten Hambach, zwischen Daniel Engelhardt und Johannes Schmal; 3) $\frac{1}{2}$ Aek. $4\frac{1}{2}$ Rt. desgl. zur Hälfte auf dem obersten Hambach, an Adam Weidenhagen und einem Anwänder; 4) $\frac{1}{2}$ Aek. 8 Rt. desgl. daselbst, über Hölthausen, zwischen Johannes Raumann und dem Wald, der Heidenköppel genannt; 5) $\frac{1}{2}$ Aek. 3 Rt. desgl. daselbst, zwischen Johannes Raumann und dem Erben Gerhold, öffentlich an den Meistbietenden, ausgeflagter Schulden halber, verkauft werden, und ist hierzu Termin auf den 10. Julii, früh 9 Uhr, auf hiesiger Amtsstube bestimmt worden. Kaufslustigen wird daher solches bekannt gemacht, allenfallsigen Real-Prätendenten hingegen aufgegeben, ihre vermeintliche Ansprüche in eodem termino, bei Strafe der Präclusion, vorzubringen und gehörig zu begründen.

Am 9. April 1821.

Kurf. Hess. Amt. W ü s t n e r.

In fidem Biel.

18. Allendorf. Schulden halber sollen nachbeschriebene dem Einwohner Elias Koch und dessen Ehefrau zur Bergfreiheit Abterode zugehörige, dasige Besitzungen, als: 1) Ch. N. Nr. 8. ein Haus, am Pfarrgarten und Joh. Claus Hupfeld mit Gemeindegarten; 2) Ch. N. Nr. 9. $\frac{1}{2}$ Aek. 5 Rt. Erbgarten an Elias Hupfeld gelegen, und 3) Ch. N. Nr. 7. 6 Rt. ein Haus, modo Scheuer, an Claus Heppel und Johannes Jungen Erben, mit den darauf haftenden Abgaben und Beschwerden, öffentlich und meistbie-

tend verkauft werden, und ist hierzu Termin auf den 30. Junii d. J. bestimmt. Es werden daher Kaufliebhaber und alle diejenigen, welche an diesen Grundstücken Real-Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch ein- und resp. vorgeladen, in praefixo, Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube zu erscheinen, Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Vermeidung der Präclusion, ad protocollum zu begründen. Am 16. April 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt. Eichenberg.

In fidem Rembe.

19. Naumburg. Auf Instanz der Witwe des verstorbenen Salomon Moses Fried von Naumburg, Forche, geb. Abraham, sollen den Erben des verstorbenen Ackermanns Johann Jost Nelle und dessen noch lebenden Ehefrau, Anne Catharine, eine geborne Himmelreich, von Altenstädt, nachfolgende Grundstücke, als: 1) Lit. N. Nr. 19. Ch. $\frac{1}{2}$ Aek. 6 Rt. ein Wohnhaus, an Johs. Derr und dem Gemeindegeweg zu Altenstädt; Erbland, so in den Kottzehnten die 10te Garbe zehntet; 2) N. 377. Ch. $1\frac{1}{2}$ Aek. 6 Rt. auf der Birkenhecke, zwischen Johann Jost Hohmann und der Korbacher Straße, giebt der Kirche daselbst 4 Mezen unständige Frucht; 3) 483. $\frac{1}{2}$ Aek. auf der hintersten Höhe, zwischen Henrich Gerhold sen. und ihm selbst; 4) 484. $\frac{1}{2}$ Aek. 8 Rt. daselbst, zwischen ihm selbst beiderseits; 5) C. 157. 1 Aek. 6 Rt. hinter dem Mittelbusche vor Hattenhausen, zwischen Johann Jost Gerhold und dem Wege, giebt der Kammerlei Naumburg 4 Kr. 2 Pf.; 6) N. 55. $\frac{1}{2}$ Aek. 4 Rt. vor der Harth am hohlen Wege; 7) F. 210. $\frac{1}{2}$ Aek. 6 Rt. am Schaafspfade, zwischen Reinhard Ritter med. und Joh. Jost Schlus sen.; Erb wiese; 8) C. 177. $2\frac{1}{2}$ Aek. vor dem Wolfsbolze, an Henrich Salzermann und Conf. und an seiner Hecke; 9) 180. Ch. $1\frac{1}{2}$ Aek. das viereckigte Friesch genannt, mit Johannes Gerhold jun. am Kirchberger und Elberberger Walde gelegen, giebt denen Freiherren von Buttler zu Elberberg 9 Hlr.; Erbtriesch; 10) 178. $\frac{1}{2}$ Aek. 2 Rt. Hecke vorn Wolfsbolze, an seiner Wiese und Hattenhausen; Erb land, so in der Naumburger Terminei liegt; 11) $\frac{1}{2}$ Aek. vor den Herberger Wiesen, an Johannes Ledderhose und Martin Scholzen Kell., ab eod. S. P. u. v. D. 3.; 12) $\frac{1}{2}$ Aek. auf der Krintenhöhe, an Philipp Werner Wbe. und Johannes Derr, ab eod. S. P. u. v. D.; 13) 1 Aek. auf der Sperbruche, an Henrich Gerhold und Henrich Rabanus, ab eod. S. P. u. v. D. 3.; 14) $\frac{1}{2}$ Aek. aufm Löchen, an Reinhard Ritter jun. und Henrich Salzermann, ab eod. S. 3.; 15) $\frac{1}{2}$ Aek. auf der Grundenhöhe, an Johannes Schlus Pfortenscheffer und Martin Müller sen., Becker v. Balzer Herd, S. P. u. v. D. 3.; 16) $\frac{1}{2}$ Aek. daselbst, an Reinhard Ritter und Jacob Kramer sen., ab eod. S. P. u. v. D. 3.; 17) $\frac{1}{2}$ Aek. hintern Herberger Wiesen, an Johann Daniel Gerhold und Naumburg, S. P.